

Haben Sie Chronische Urtikaria (Nesselsucht)?

Chronische Urtikaria (CU), auch bekannt als chronische Nesselsucht, sind Quaddeln, die länger als sechs Wochen andauern.

Sie kehren oft über Monate oder Jahre zurück. CU kann frustrierend und unangenehm sein. Es gibt Hilfe bei der Behandlung und beim Management.

Haben Sie Chronische Urtikaria (Nesselsucht)?

Wichtigste Symptome der Chronischen Urtikaria

1. Quaddeln (oder Quaddeln), die je nach Hautton in Größe und Farbe variieren können.
2. Der Ausschlag kann in Form von winzigen Beulen oder großen, erhabenen Flecken unterschiedlicher Form und Größe auftreten und kann jeden Teil des Körpers betreffen.
3. Er kann juckende und manchmal schmerzhafte Nesselsucht oder Quaddeln (erhabene Ausschläge oder Flecken) auf der Haut verursachen, ohne dass eine offensichtliche Ursache oder ein Auslöser bekannt ist.
4. Manchmal kann der Ausschlag von Schwellungen begleitet sein, die als Angioödem bezeichnet werden.

Chronische Urtikaria VS Chronische Spontane Urtikaria

Die meisten Menschen mit chronischer Nesselsucht kennen die Ursache nicht.



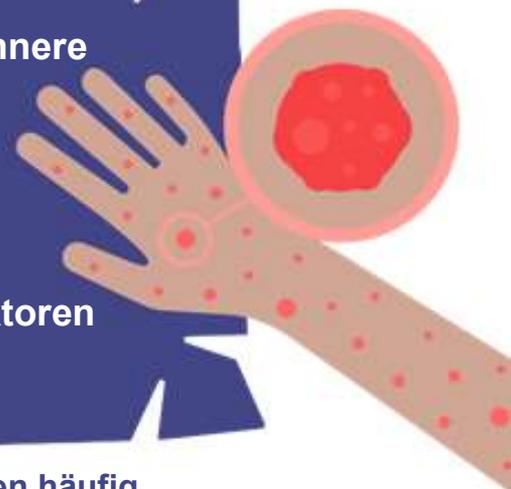
Chronische Nesselsucht ohne bekannten Auslöser wird als chronische idiopathische oder chronische spontane Urtikaria (CSU).

CU wird durch äußere Faktoren ausgelöst:

- Kälte Hitze
- Druck
- Allergie
- Andere Faktoren in der Umgebung

Die CSU wird durch innere Faktoren ausgelöst:

- Stress
- Autoimmun
- Bedingungen Infektionen
- Andere innere Faktoren



Rahmenbedingungen

Einige Krankheiten treten häufig gemeinsam mit chronischer Urtikaria auf.

Die folgenden Erkrankungen sind Beispiele für solche, die neben chronischer Urtikaria auftreten können:

- SCHILDDRÜSENERKRANKUNGEN
- ZÖLIAKIE
- TYP-1-DIABETES
- RHEUMATOIDE ARTHRITIS
- SYSTEMISCHER LUPUS ERYTHEMATOSUS

Was nun?

Um Ihre chronische Nesselsucht zu diagnostizieren, wird Ihr medizinischer Betreuer Sie nach Ihrer Krankengeschichte fragen, eine körperliche Untersuchung durchführen und möglicherweise Tests (wie ein komplettes Blutbild und einen autologen Serumhauttest oder ASST) sowie eine Hautbiopsie anfordern.



Sprechen Sie mit Ihrem medizinischen Team über evidenzbasierte Behandlungs- und Managementoptionen - einschließlich Antihistaminika der zweiten Generation, Kurzzeitkortikosteroide, biologische und immunsuppressive Medikamente - sowie über Ihre Lebensqualität, Schlafprobleme und den psychischen Gesundheitszustand..

Nach der Diagnosestellung:



Wenn eine Behandlung bei Ihnen nicht anspricht und Ihre Symptome Ihr tägliches Leben beeinträchtigen, sprechen Sie mit Ihrem medizinischen Betreuer über andere verfügbare Therapien.



Wenn Sie Auslöser für Ihre Nesselsucht feststellen, besprechen Sie Strategien zur Vermeidung dieser Auslöser in Ihrem Alltag.



Informieren Sie sich über hilfreiche Ansätze zur Selbstbehandlung, wie z. B. die Beobachtung Ihrer Symptome, die Verwendung kühler Kompressen, das Tragen lockerer Kleidung und die Verwendung milder Seifen.



ES IST AN DER ZEIT, ZU HANDELN!

Sie sind nicht allein. Es gibt Hoffnung für den Umgang mit Ihrer chronischen Nesselsucht. Diese Ressourcen können Sie auf Ihrem Weg unterstützen und Sie können sich mit anderen austauschen, die verstehen, was Sie durchmachen:

[Informationen über chronische Nesselsucht](#)



[Die Charta für Patienten mit chronischer Urtikaria](#)



[Instrument zur gemeinsamen Entscheidungsfindung bei CSU](#)



[Slowenisch](#)



[Italienisch](#)

